

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

aufgenommen am Donnerstag, 28.09.2006 über die Sitzung des Gemeinderates.

Tagungsort: Gemeindeamt Tiefgraben

Anwesende:

1. Bürgermeister Matthias Reindl
2. Vizebürgermeister Johann Schwaighofer
3. Gemeindevorstand August Wieneroither
4. Gemeindevorstand Anton Landauer
5. Gemeindevorstand Reinhart Metzger
6. Gemeindevorstand Christiana Brandtmeier
7. Gemeinderat Mag. Johann Wiedlroither
8. Gemeinderat Johann Fischhofer
9. Gemeinderat Andreas Landauer
10. Gemeinderat Martin Dorfinger
11. Gemeinderat Susanna Kroiss
12. Gemeinderat Matthias Dirnberger
13. Gemeinderat Johann Parhammer
14. Gemeinderat Johann Dittlbacher
15. Gemeinderat Daniel Pöllmann
16. Gemeinderat Alois Fischhofer
17. Gemeinderat Karl Lackner
18. Gemeinderat Johann Pöllmann
19. Gemeinderat Dipl.Ing. Dr. Peter Baum
20. Gemeinderat Eva Nowak
21. Gemeinderat Ing. Roland Dorfer
22. Ersatzmitglied Elisabeth König
23. Ersatzmitglied Johann Stabauer
24. Ersatzmitglied Paul Mamoser

Entschuldigt ferngeblieben:

Gemeindevorstand Paul Putz
Gemeinderat Thomas Plainer
Gemeinderat Franz Lassl
Gemeinderat Gertraud Strobl

Zuhörer: keine

Beginn: 19.00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, sowie den Amtsleiter und trifft die Feststellung, dass

- a) die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen sei,

- b) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel des Gemeindeamtes ordnungsgemäß kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.04.2006, Nr. 2/2006 während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,
- e) zum Schriftführer Amtsleiter Stefan Eibensteiner bestellt wird,
- f) zum Protokollfertiger für die heutige Verhandlungsschrift werden von den Fraktionen Bürgermeister Reindl für die ÖVP, GV. Christiana Brandtmeier für die SPÖ, GR. Johann Pöllmann für die FPÖ und GR. Dipl.Ing. Dr. Peter Baum für die MBI namhaft gemacht.

Vor Übergang zur Tagesordnung gibt der Bürgermeister bekannt, dass ein **Dringlichkeitsantrag**, unterschrieben von GV. Anton Landauer und GV. Christiana Brandtmeier vorliegt, welcher die Behandlung nachstehenden Tagesordnungspunktes beinhaltet:

„Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 16 – Dr. Eberl/Hanke“
Begründung der Dringlichkeit:

Mit Schreiben vom 26.09.2006 ersucht Herr Andreas Weißenbacher (BWT), Eigentümer des vom Bebauungsplan betroffenen Grundstückes um die Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes.

Der Bürgermeister lässt über die Aufnahme dieses Dringlichkeitsantrages abstimmen und ergibt dies die einstimmige Annahme. Die Behandlung wird vor Bericht des Bürgermeisters vorgenommen.

Tagesordnung und Beschlüsse

1. Genehmigung des Kaufvertrages betreffend Baulandankauf durch die Gemeinde Tiefgraben von den Ehegatten Johann und Gertraud Pöllmann, In Hof 1;

GR. Johann Pöllmann erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Bürgermeister erinnert daran, dass in der letzten Gemeinderatssitzung am 27.04.2006 ein Kaufvorvertrag über den Ankauf der Kreuzingergründe beschlossen wurde. In der Zwischenzeit wurde der endgültige Vermessungsplan ausgearbeitet und vorgelegt, sodass auch der Kaufvertrag erstellt werden konnte. Entsprechend dem neuen Vermessungsplan bzw. dem vorliegenden Kaufvertrag kauft die Gemeinde Tiefgraben von den Ehegatten Johann und Gertraud Pöllmann, In Hof 1, insgesamt 15 Baugrundstücke mit einem Ausmaß von 10.866 m² und geht gleichzeitig die Aufschließungsstraße mit einem Ausmaß von 2.218 m² sowie einem Verbindungsweg in Richtung Zeller-Ache mit einem Ausmaß von 61 m² in das öffentliche Gut der Gemeinde Tiefgraben über.

Der Kaufpreis für die 10.866 m² beträgt € 608.496,--. Die erste Kaufpreisrate von € 345.000,-- wurde im Frühjahr 2006 bereits bezahlt und ist der Rest bis 15.01.2007 fällig. Sechs Grundstücke mit insgesamt 4.305 m² wurden den Grundverkäufern zum freien Verkauf belassen. In der Folge bringt der Amtsleiter den vorliegenden Kaufvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis. GV. Anton Landauer stellt den **Antrag**, den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen den Verkäufern Johann und Gertraud Pöllmann, In Hof 1 einerseits und der Gemeinde Tiefgraben als Käuferin andererseits betreffend den Erwerb von 10.866 m² Baugrund zum Preis von € 608.496,-- zu genehmigen. (Kaufvertrag - siehe Beilage Nr. 1)

Beschluss: einstimmig angenommen (GR. Pöllmann Johann war nicht stimmberechtigt)

2. **Änderung des Flächenwidmungsplanes – Einleitung gem. § 36 Abs. 3 OÖ. ROG 1994 idgF. (Antragsteller: Kroiss Alois und Karin, Nussbaumer Bau-GmbH, Lackner, Pöllmann Alois, Lettner Anna, Projekt GWB am Schössl);**

Änderung Nr. 3.35 – Antragsteller Kroiss Alois und Karin, Guggenbergstraße 54 – Änderung einer Teilfläche Pz. 1271/2 und 1271/4 von landwirtschaftlichen Grünland auf Wohngebiet;

Bauausschussobmann Anton Landauer teilt mit, dass es sich hierbei lediglich um eine Vergrößerung der bestehenden Bauparzelle um 201 m² handelt. Er stellt den **Antrag** auf Einleitung der gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung.

Beschluss: einstimmig angenommen

Änderung Nr. 3.36 – Antragsteller Reiter Franz;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in diesem Bereich drei Varianten zur Diskussion stehen.

Variante 1: Grundstück 811/2 (neu), KG. Hof – Umwidmung von Betriebsbaugebiet in eingeschränktes Mischgebiet mit Ausschluss betriebsfremder Wohnungen bzw. Grundstück 811/3 (neu), KG. Hof – Umwidmung von Betriebsbaugebiet in Wohngebiet.

Variante 2: Grundstück 811/2 (neu), KG. Hof und 811/3 (neu), KG. Hof – Umwidmung von derzeit Betriebsbaugebiet in eingeschränktes Mischgebiet mit Ausschluss betriebsfremder Wohnungen.

Variante 3: Grundstück 811/1, KG. Hof – Umwidmung von derzeit Betriebsbaugebiet in Mischgebiet (Grundstück Firma Niederreiter, Geräteherstellung für wissenschaftlich, technischen Bereich).

Grundstück 811/2, KG. Hof – Umwidmung von Betriebsbaugebiet in Mischgebiet.

Grundstück 811/3, KG. Hof – Umwidmung von Betriebsbaugebiet in Wohngebiet.

Da es sich um eine Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung handelt, ersucht der Bürgermeister, dass alle drei Varianten vom Gemeinderat abgesegnet werden und im Zuge der weiteren Gespräche und Empfehlungen des Landes vorgegangen werden soll.

Bauausschussobmann Anton Landauer stellt den **Antrag**, alle drei vom Bürgermeister vorgebrachten Varianten prüfen zu lassen und die entsprechende Umwidmung einzuleiten.

Beschluss: einstimmig angenommen

Änderung Nr. 3.37 – Antragsteller Lackner Martin, vertreten durch RA Dr. Gerhard Zenz, Mondsee betreffend Grundstück 1295/4, KG. Hof bzw. Teilfläche aus Pz. 1295/1, KG. Hof – Umwidmung einer rund 500 m² großen Fläche zwecks Errichtung einer unterirdischen Garage für Hotelgäste von derzeit Grünzug Seeufer in

a) Untergeschoss Sondergebiet des Baulandes, Tourismusgebiet bzw.

b) ab Erdgeschoss Grünzug Seeufer;

GR. Karl Lackner erklärt sich zum gegenständlichen Tagsordnungspunkt für befangen.

Der Bauausschussobmann Anton Landauer gibt bekannt, dass die vorgesehene Widmung von den Sachverständigen für Naturschutz und örtliche Raumordnung bei einer Vorprüfung positiv beurteilt wurde. Er stellt daher den **Antrag**, die Flächenwidmungsplanänderung betreffend Grundstück 1295/4 und Teilfläche 1295/1 mit einer Fläche von rund 500 m² dahingehend abändern, dass

a) Untergeschoss Sondergebiet des Baulandes, Tourismusgebiet bzw.

b) ab Erdgeschoss Grünzug Seeufer gewidmet werden soll.

Beschluss: einstimmig angenommen (GR. Lackner war wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt)

Änderung Nr. 3.38 – Antragstellerin Lettner Anna, Am Priel 8 betreffend Grundstück 686/12, KG. Hof – Umwidmung von Grünland in Mischgebiet (Restfläche) bzw. Grundstück 686/2, KG. Hof – Umwidmung von Grünland in Betriebsbaugebiet bzw. Grünland in Mischgebiet (Restflächen);

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Erweiterungsflächen vor Jahren gekauft wurden, die grundbücherliche Durchführung erst jetzt vorgenommen wurde und daher die Widmung entsprechend der tatsächlichen Nutzung berichtigt werden soll.

GV. Anton Landauer stellt den **Antrag**, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.38 betreffend Grundstück 686/12 und 686/2, KG. Hof einzuleiten.

Beschluss: einstimmig angenommen

Änderung Nr. 3.39 – amtswegige Änderung im Bereich Wohnpark „Am Schlössl“; Projekt GWB; betroffenes Grundstück 961/1 – Umwidmung einer rund 100 m² großen Fläche von landwirtschaftlichen Grünland in Wohngebiet;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Bauland bachseitig einen Rücksprung hat und es zweckmäßig wäre, eine Fläche von rund 100 m² von Feusthuber anzukaufen, damit eine bessere Verbauung möglich ist. Der Grundbesitzer Feusthuber Karl ist zum Verkauf der gegenständlichen Fläche (ca. 100 m²) bereit und verlangt hierfür € 85,-- je m².

GV. Anton Landauer stellt den **Antrag**, eine Fläche von ca. 100 m² aus Parzelle 961/1 im Anschluss der GWB-Grundstücke 963/31 und 963/32 von derzeit landwirtschaftlichen Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Behandlung der Flächenwidmungsplanänderung Pöllmann Alois und Gertraud, Gaisbergstraße 20, wird heute abgesetzt bzw. vertagt, um abzuklären, ob die Umwidmung auf Mischgebiet oder Tourismusgebiet zweckmäßig ist.

3. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.33 – Wieneroither August – Bereich Moosstraße) –

Beschlussfassung:

Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt erklärt sich GV. August Wieneroither als befangen.

Der Bürgermeister erinnert daran, dass diese Flächenwidmungsplanänderung in der Gemeinderatssitzung am 24.11.2005 eingeleitet wurde und die betroffenen Dienststellen und Anrainer mit Schreiben der Gemeinde vom 28.11.2005 verständigt wurden. Die gegenständliche Umwidmung steht im Zusammenhang mit der Schaffung einer Ersatz-Abstellfläche für LKW für Herrn Eppenschwandtner, der anlässlich der Errichtung der neuen Aufschließungsstraße im Bereich „Am Moos“ Parkflächen für den neuen Weg abgegeben hat. Der ursprüngliche Antrag auf Widmung eines Betriebsbaugebietes wurde von den Antragstellern auf Festlegung einer Verkehrsfläche abgeändert.

Der Bürgermeister gibt auch die eingelangten Stellungnahmen wie folgt zur Kenntnis:

- Naturschutz (Dipl.Ing. Matzinger): Die geplante Widmung ist der Einzelbetrachtung nicht als gravierender Eingriff zu bezeichnen, die Maßnahme ist dennoch wegen der Folgewirkungen abzulehnen.
- Örtliche Raumordnung (Dipl.Ing. Maier): Hinweis auf naturschutzfachliche Bedenken.
- Wildbachverbauung: Freihaltung eines 10 m breiten Geländestreifens entlang des Baches.
- Die Fischereiberechtigten Matthias und Erika Widloither, Mondsee haben durch ihren Rechtsvertreter Dr. Leopold Hirsch, Salzburg eine Stellungnahme eingebracht, in der sie sich vehement gegen die Umwidmung aussprechen.

-

GR. Dr. Baum stellt die Frage, ob die Schaffung einer LKW-Abstellfläche noch erforderlich ist, weil seines Wissens die Firma Eppenschwandtner in Konkurs gegangen ist und daher der Transportunternehmer-Betrieb nicht mehr existiere. Aus diesem Grunde müsse auch die Begründung für die Schaffung des LKW-Abstellplatzes wegfallen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es sich um die Einhaltung einer gültigen Vereinbarung zwischen KR. Hans Asamer und der Familie Eppenschwandtner handelt und diese Vereinbarung auch eingehalten werden sollte. Der Bürgermeister weist noch darauf hin, dass Herr Franz Eppenschwandtner bei seiner Liegenschaft ein Betriebsbaugelände gewidmet hatte und dieses durch die geplante Zufahrt teilweise verloren ging.

GV. Christiana Brandtmeier steht der Sache eher skeptisch gegenüber, weil im Falle eines Verkaufes nicht geklärt ist, was tatsächlich geschieht.

GV. Anton Landauer spricht sich für eine Genehmigung dieser Umwidmung aus und stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.33 im Ausmaß von 500 m² und die Umwidmung von landwirtschaftlichen Grünland in Verkehrsfläche (Parkplatz) beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen (GV. August Wieneroither war wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt)

4. **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.29 (Dorfinger); Fortsetzung des Verfahrens mit geringfügiger Änderung des Funktionsplanes zum ÖEK;**

GR. Martin Dorfinger erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Änderung Nr. 3.29 der Schaffung eines Baulandes (Dorfgebiet) im Ausmaß einer Parzelle für einen weichen Erben der Liegenschaft Ziegelbrenner dienen soll. Im Zuge der allgemeinen Überarbeitung ist im gegenständlichen Bereich eine Strukturbereinigung vorgenommen worden, wobei übersehen wurde, dass noch eine Parzelle für einen weichen Erben erforderlich ist. Die Behebung dieses Fehlers ist ein Einzelfall, Beispielsfolgen wird es nicht geben. Mit der Festlegung von definitiven Siedlungsgrenzen im Funktionsplan (Funktionsplanänderung Nr. 1.2) wird die funktionale Gliederung gelöst.

Bauausschussobmann Anton Landauer gibt bekannt, dass im Zuge der Beratung im Bauausschuss dieser die Änderung befürwortet hat und der Bauausschuss darauf hingewiesen hat, dass diese Fläche bereits früher als Dorfgebiet ausgewiesen war. Landauer stellt daher den **Antrag**, der Gemeinderat möge die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.29 mit der Änderung Nr. 1.2 des örtlichen Entwicklungskonzeptes inklusive des Funktionsplanes beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen (Martin Dorfinger war wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt)

5. **Reinholdungsverband Mondsee-Irrsee, BA 35; Beschluss über die weitere Gewährung eines Landesdarlehens zur Errichtung der Verbandsanlage;**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die OÖ. Landesregierung in der Sitzung am 12.06.2006 beschlossen hat, dem Reinholdungsverband Mondsee-Irrsee zum Bau der Abwasserbeseitigungsanlage B 35 (Neuhäusl, Marschallingergründe, Kreuzingergründe) ein weiteres Landesdarlehen in Höhe von € 3.645,-- zu gewähren. Der Anteil der Gemeinde Tiefgraben an diesem Darlehen beträgt 100 %. Die näheren Details und die Abwicklung dieses Darlehens sind dem Erlass des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 22.06.2006, Zl. Gem-323030/143-2006-Wö und dem Schreiben der BH Vöcklabruck vom 13.07.2006, Zl. Wa01-2001-2004, sowie dem angeschlossenen Schuldschein zu entnehmen.

Der Amtsleiter bringt in der Folge diese Erlässe vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge für die Abwicklung des weiteren Landesdarlehens in Höhe von € 3.645,- für den BA 35 des RHV Mondsee-Irrsee die Erlässe der OÖ. Landesregierung und der BH Vöcklabruck zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6. **Marktgemeinde Mondsee; Ansuchen um anteilige Kostenübernahme für den Schülerhort für den Zeitraum 2005;**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand der Meinung war, diesem Ansuchen der Marktgemeinde Mondsee nicht zuzustimmen, weil der Gemeinderat bereits in früheren Sitzungen beschlossen hat, dass die Marktgemeinde Mondsee die Kosten für den Schülerhort für die betroffenen Nutzer kostendeckend vorschreiben sollte. Diese haben dann die Möglichkeit, sich im Zuge von Ansuchen an die Gemeinde Tiefgraben entsprechende Förderungen und Unterstützungen zu holen. Er weist jedoch darauf hin, dass die ÖVP-Fraktion eher zur Ansicht gekommen ist, dass wir dem Ansinnen der Marktgemeinde Mondsee zustimmen sollen, da auch die Gemeinde Tiefgraben wieder Forderungen an die Marktgemeinde Mondsee, insbesondere im Bereich der Neuerrichtung der Hilfbergstraße habe. Allerdings sollten die Eltern dahingehend informiert werden, dass die Gemeinde Tiefgraben für den Schülerhort einen entsprechenden Beitrag an die Gemeinde Mondsee zahlt.

GR. Dr. Baum spricht sich dafür aus, dass lediglich der Beitrag für das Jahr 2005 bezahlt wird und ab dem kommenden Jahr der seinerzeitige Gemeinderatsbeschluss auf kostendeckende Vorschreibung der Beiträge an die Eltern wieder Geltung haben soll. Er spricht sich auch dafür aus, dass ein Reglement ausgearbeitet werden soll, worin die Förderungshöhe durch die Gemeinde Tiefgraben festgelegt wird.

GV. Christiana Brandtmeier unterstützt den Vorschlag von Bürgermeister Reindl und sollen die Eltern nicht zu Bittstellern der Gemeinde werden.

GR. Johann Pöllmann spricht sich ebenfalls dafür aus, dass wir den Beitrag für 2005 an die Marktgemeinde Mondsee zahlen, allerdings glaubt er nicht, dass sich deswegen die Marktgemeinde Mondsee bei Anliegen durch die Gemeinde Tiefgraben beeinflussen lässt.

GV. August Wieneroither stellt den **Antrag**, den anteiligen Abgang für den Schülerhort des Jahres 2005 in Höhe von € 5.252,30 zu genehmigen.

GR. Dr. Baum stellt den **Zusatzantrag**, dass ab dem nächsten Jahr wiederum die Marktgemeinde Mondsee kostendeckend vorzuschreiben hat und dies der Marktgemeinde auch bekannt gegeben werden sollen und die Eltern entsprechend einem Reglement der Gemeinde Tiefgraben eine Förderung der Gemeinde Tiefgraben erhalten.

Beschluss: einstimmig angenommen

7. **Tourismusverband MondSeeLand – Beihilfe für das Projekt Naturerlebniskarte und Wanderwegbeschilderung;**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Tourismusverband in den Jahren 2002 und 2003 eine neue Beschilderung der Wanderwege mit Neuauflage von Wanderwegkarten vorgenommen hat. Hiefür wurde auch um EU-Förderungen angesucht und auch genehmigt. Da das Vorhaben jedoch gegenüber den ursprünglichen Kostenschätzungen wesentlich mehr gekostet hat, wurde an die Gemeinden das Ersuchen um Förderung dieses Projektes ersucht. Bei einer Bürgermeisterbesprechung wurde vorgeschlagen, für die Mehrkosten nochmals um EU-Förderung anzusuchen, was jedoch negativ entschieden wurde. Aus diesem Grund wurde in der Bürgermeisterrunde eine Gemeindeförderung in Höhe von 50 % der durch Land und EU nicht gedeckten Kosten vorgeschlagen. Die Aufteilung der Gemeindebeiträge soll zu 50 % nach dem Einwohnerschlüssel und 50 % nach den Nächtigungen erfolgen.

Für die Gemeinde Tiefgraben ergibt sich demnach ein Beitrag von € 5.386,--, für Mondsee ein Beitrag von € 5.232,--, für St. Lorenz € 3.760,-- und für Innerschwand € 2.122,--.

GV. Reinhart Metzger stellt die Frage, wer dieses Unvermögen hat, dass € 31.000,-- ungedeckte Kosten verbleiben.

Dr. Baum kritisiert ebenfalls die hohe Überschreitung und stellt auch die Frage, ob seitens des Tourismusverbandes derartige Vergaben auch entsprechend den Vergaberichtlinien ausgeschrieben werden.

Frau König Elisabeth stellt die Frage, ob die Gemeinde diesem Projekt bereits einmal zugestimmt hat.

Nach kurzer Diskussion und Kritik betreffend dieser Kostenüberschreitungen stellt GR. Andreas Landauer den **Antrag** auf Genehmigung eines anteiligen Kostenzuschusses in Höhe von € 5.386,-- durch die Gemeinde Tiefgraben.

Beschluss: 20 : 4 (gegen den Antrag stimmten GR. Dr. Baum, GR. Eva Nowak, GR. Johann Pöllmann, GR. Johann Stabauer)

8. Nachwahl in Ausschüsse der Gemeinde durch das Ausscheiden von GR Fritz Ramsauer:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| a) Prüfungsausschuss: | Obmann |
| b) Bau- und Planungsausschuss: | Ersatzmitglied |
| c) Straßenausschuss: | Ersatzmitglied |
| d) Umwelt-, Wasser-, Kanal: | Mitglied |
| e) Kindergarten, Schule, etc.: | Mitglied und Ersatzmitglied |

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Friedrich Ramsauer mit Schreiben vom 25.08.2006 sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates mit Wirkung vom 28.09.2006 zurückgelegt hat. Gleichzeitig teilt Ramsauer mit, dass er auch die Obmannfunktion im Prüfungsausschuss, sein Mandat als Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Wasser und Kanal und Kindergarten, Schule, etc. sowie als Ersatzmitglied im Bauausschuss und im Straßenausschuss zurücklegt. Ramsauer wird aber weiterhin Ersatzmitglied im Gemeinderat bleiben. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von der SPÖ-Fraktion ein gültiger Wahlvorschlag zur Nachwahl in diese Ausschüsse vorliegt. Er teilt mit, dass Wahlen in diesen Funktionen geheim abzustimmen sind, es sei denn, der Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Abstimmung.

GV. Christiana Brandtmeier stellt den **Antrag** auf offene Abstimmung.

Beschluss: einstimmig angenommen

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Wahlen als Fraktionswahl der SPÖ-Fraktion durchzuführen sind.

GV. Christiana Brandtmeier stellt den **Antrag**, Dipl.Ing. Roland Dorfer zum neuen Obmann des Prüfungsausschusses zu wählen.

Beschluss: einstimmig angenommen

GV. Christiana Brandtmeier stellt den **Antrag**, als Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses Herrn Friedrich Ramsauer zu wählen.

Beschluss: 4 : 0

GV. Christiana Brandtmeier stellt den **Antrag**, die weiteren Änderungen in den Ausschüssen wie folgt vorzunehmen:

Bauausschuss:

Mitglied Christiana Brandtmeier

Ersatzmitglied Thomas Plainer

Umwelt, Wasser Kanal:

Mitglied Elisabeth König

Schule, Kindergarten, Kunst, Sport, Jugend, Familie, Senioren, Tourismus:

Mitglied Dipl.Ing. Roland Dorfer

Ersatzmitglied Christiana Brandtmeier

Straßenausschuss:

Ersatzmitglied Elisabeth König

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag abstimmen und ergibt dies die **einstimmige Annahme** innerhalb der SPÖ-Fraktion.

Der Bürgermeister gratuliert allen Neugewählten in ihren Funktionen und ersucht um kontinuierliche Mitarbeit.

9. **Genehmigung des Gemeindebeitrages für das Jugendzentrum Mondsee für 2005 und 2006;**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Jugendzentrum von den Beiträgen der Gemeinden abhängig ist und bringt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres.

GV. Christiana Brandtmeier kritisiert, dass im Jahr 2004 € 1.171,-- an Bankspesen angefallen sind.

GV. Reinhart Metzger stellt den **Antrag** auf nachträgliche Genehmigung des Beitrages für 2005 sowie auf Genehmigung des selben Beitrages in Höhe von € 7.400,-- für 2006.

Beschluss: einstimmig angenommen

10. **Reinholdungsverband Mondsee-Irrsee; Darlehensaufnahme für den BA 48; Übernahme der Bürgschaft für ein Darlehen in Höhe von € 220.000,--;**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass vom Reinholdungsverband Mondsee-Irrsee das Darlehen beschränkt ausgeschrieben wurde und die Salzburger Sparkasse Bank AG mit einem Zinssatz von 0,05 % Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor den Zuschlag erhalten hat. Das Darlehen wird für den Neubau des Ortskanals Tiefgraben im Bereich „In Hof“ sowie Friedlbauer/Schwandtbauer benötigt. Die Gemeinde Tiefgraben hat für die Aufnahme dieses Darlehens die Haftung als Bürge und Zahler gem. § 1357 ABGB zu übernehmen.

Der Amtsleiter bringt den vorliegenden Bürgschaftsvertrag vollinhaltlich zur Verlesung.

Bürgermeister Matthias Reindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bürgschaftserklärung an die Salzburger Sparkasse Bank AG, 5021 Salzburg für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 220.000,--, welches zum Bau der Abwasserbeseitigungsanlage BA 48 des RHV Mondsee-Irrsee zu verwenden ist, genehmigen. (Bürgschaftsvertrag – siehe Beilage Nr. 2)

Beschluss: einstimmig angenommen

11. **Beschlussfassung einer Beitrittserklärung der Gemeinde Tiefgraben zur Rahmenvereinbarung über den Austausch von Geodaten zwischen dem Land OÖ. und dem OÖ. Gemeindebund;**

Der Amtsleiter gibt bekannt, dass künftig ein vermehrter Austausch von Geodaten zur Gemeinde und umgekehrt von der Gemeinde zum Land erfolgen soll. Das Land Oberösterreich stellt den Gemeinden entsprechend dieser Vereinbarung die Updates für das DKM, von Orthofotos der jeweils betroffenen Gemeinde, Onlinezugang zu Landes-GIS-Daten, Gefahrenzonenpläne, Landesstraßennetz samt Kilometrierung, Digitales Geländemodell zur Verfügung. Umgekehrt wird von den Gemeinden dem Land der digitale Flächenwidmungsplan, die digitalen Daten der Verkehrsflächen inkl. Wanderwege sowie GWR-Adressdaten zur Verfügung gestellt.

Vizebürgermeister Johann Schwaighofer weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine technische Weiterentwicklung in der Verwaltung handelt, die unbedingt gefördert werden soll. Er stellt den **Antrag**, nachstehende Beitrittserklärung zu genehmigen.

Beitrittserklärung

der Gemeinde Tiefgraben, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee zur Rahmenvereinbarung über den Austausch von Geodaten zwischen dem Land Oberösterreich und dem Gemeindebund.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.09.2006

- I. tritt die Gemeinde Tiefgraben der Rahmenvereinbarung über den Austausch von Geodaten zwischen dem Land Oberösterreich und dem OÖ. Gemeindebund bei.
- II. stimmt die Gemeinde Tiefgraben schon jetzt der direkten und kostenlosen Übermittlung von geokodierten Adressen der Gemeinde Tiefgraben aus GWR Online an das Amt der OÖ. Landesregierung, Abt. Geoinformationen und Liegenschaft – Referat Doris, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, FAX: 0732-7720-212-888, E-Mail: geodaten.geol.post@ooe.gv.at gem. § 7 Abs. 3 Adressregisterverordnung BGBl. II Nr. 218/2005 ausdrücklich zu.
- III. wird als Ansprechpartner der Gemeinde Tiefgraben Herr Matthias Ramsauer, Tel.Nr. 06232/2265-19, E-Mail: ramsauer@tiefgraben.ooe.gv.at namhaft gemacht.
- IV. verpflichtet sich die Gemeinde Tiefgraben, den einmaligen pauschalen Verwaltungs-kostenbeitrag von € 300,-- binnen eines Monats auf das Konto bei der Oberbank, BLZ 15000, Kt.Nr. 404555500, Verwendungszweck „Rahmenvereinbarung Geodaten-austausch“ zu überweisen.

Beschluss: einstimmig angenommen

11.b) Dringlichkeitsantrag:

„Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 16 – Dr. Eberl/Hanke“;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass mit Schreiben vom 26.09.2006 Herr Andreas Weißenbacher (BWT-Eigentümer) um Änderung des Bebauungsplanes über das betroffene Grundstück angesucht hat. Herr Weißenbacher plant ein Wohnhaus, das mit den Vorgaben des Bebauungsplanes Nr. 16 in Widerspruch steht. Da die Vorgespräche mit Frau Dipl.Ing. Gamerit bereits viel Zeit in Anspruch genommen haben und die Umsetzung rasch erfolgen soll, ist es wichtig, dass das Verfahren der Änderung des Bebauungsplanes rasch durch den Gemeinderat eingeleitet wird.

Bauausschussobmann Anton Landauer weist darauf hin, dass es sich hier um eine Einleitung der Bebauungsplanänderung handelt und aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen der Gemeinderat ohnehin noch einmal die Abänderung diskutieren und beschließen muss. Er stellt den **Antrag** auf Abänderung des Bebauungsplans Nr. 16, Dr. Eberl/Hanke. GR-Ersatzmitglied Paul Mamoser stellt die Frage, ob der Gehweg entlang der Grundgrenze zum See geöffnet bleibt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, welche von der Gemeinde nicht entschieden werden muss.

Er lässt über den Antrag von Bauausschussobmann Anton Landauer abstimmen und ergibt dies die **einstimmige Annahme**.

12. Bericht des Bürgermeisters:

Radweg entlang der Thalgau-Landesstraße;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass diese Woche mit dem Weiterbau des Radweges von der Abzweigung Untergaisberg bis zur Gemeindegrenze vor der Abzweigung zum Güterweg Irrsberg begonnen wurde. Die geschätzten Baukosten für diesen Geh- und Radweg belaufen sich auf ca. € 60.000,--.

Wohnhausanlage Schlössl – Bauprojekt GWB;

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass am 04.10.2006 das Projekt vorgestellt wird und hierfür die angemeldeten Interessenten Einsicht nehmen können. Es soll versucht werden, einen Baubeginn bereits 2007 zu erreichen.

Hilfbergstraße;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass vor drei Wochen mit Herrn KR. Hans Asamer und Bürgermeister Dipl.Ing. Mierl das Problem der Hilfbergstraße besprochen wurde. Derzeit ist die Straßenführung auf Gebiet der Marktgemeinde Mondsee noch nicht geklärt.

Bauernmuseum;

Durch die Verzögerung der neuen Hilfbergstraße verzögert sich auch die Projektierung und die Ausarbeitung des Projektes Bauernmuseum Mondseeland. Sollte es im Bereich Hilfberg zu keiner Entscheidung kommen, so schlägt er vor, einen anderen Standort (Kreuzinger nach Marschallingergründe) in Erwägung zu bringen. Frau Brandtmeier stellt die Frage, ob es bereits eine Vereinsgründung gegeben hat und wird dies vom Bürgermeister verneint. Er weist darauf hin, dass dringend ein Obmann für diesen Verein gesucht wird.

FF Guggenberg – Kommandoauto;

Der Bürgermeister teilt mit, dass von der Feuerwehr Guggenberg der Ankauf eines Kommandoautos mit Kosten von rund € 45.000,-- gewünscht wird. Diesbezüglich wird sich die Gemeindevertretung in nächster Zukunft auseinandersetzen müssen.

Grundverkauf Marschallingergründe;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass nach Vertragserstellung der bereits zugewiesenen Baugrundstücke die Grundstücke Marschallingergründe zur Gänze verkauft sind. Es soll noch überlegt werden, ob entlang des Güterweges auch ein Gehsteig angelegt wird und wird das Gemeindeamt in nächster Zeit eine Kostenzusammenstellung über die Grundverkäufe und Ausgaben erstellen.

Königshof – Umwidmung;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass dies nun wieder aktuell wird und sich der Gemeinderat ebenso in der nächsten Sitzung beschäftigen muss.

Musikprobenlokal;

Im Zuge eines Bauvorhabens neben dem Musikprobenlokal ist eine Erweiterung des Musikprobenlokales dringend notwendig, da eine spätere Erweiterung nicht mehr möglich wird.

Techno-Zentrum;

Der Baubeginn für das Techno-Zentrum soll noch Ende dieses Jahres vorgenommen werden, sofern eine Auslastung von 50 % bis dahin auch gesichert ist.

Gemeindeausflug;

Der Bürgermeister stellt die Frage, ob ein Gemeindeausflug gewünscht wird und ersucht um Zielvorschläge. Diesbezüglich wird das Gemeindeamt um Ausarbeitung von Vorschlägen ersucht.

Gasthaus Hauberg – Verkauf;

Auf Anfrage von GR. Fischhofer Johann gibt Bürgermeister Matthias Reindl bekannt, dass es zu 99 % an einen Verkauf an einen deutschen Investor kommen wird, welcher die Gebäude abtragen möchte und einen neuen privaten Wohnhausbau plant.

13. **Bericht der Ausschüsse;**

GV. August Wieneroither berichtet über die gemeinsame Schulausschusssitzung vom 11.09.2006. Dabei wurde insbesondere die Nachmittagsbetreuung besprochen, weiters die Reinigung in der Schule und die durchgeführten Maßnahmen der Akustikverbesserung.

Weiters wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund einer zusätzlichen Aufsichtstätigkeit von Schulwart Alois Putz das Beschäftigungsverhältnis verlängert werden soll. Die Reinigung ist derzeit in Ordnung. Der Schallschutz wurde in den Ferien angebracht, es fehlen jedoch noch die Vorhänge. Abschließend lädt der Schulausschussobmann Frau Christiana Brandtmeier ein, ein Kindergartenbeitrags-Modell auszuarbeiten, welches familienfreundlich ist und wo der Abgang der Gemeinde wegfällt bzw. verringert wird. Frau Brandtmeier ergänzt die Stellungnahme von August Wieneroither damit, dass Frau Radic die von der Ausspeisungsküche abgeholten Speisen portioniert und den Kindern verabreicht und anschließend das Geschirr wieder säubert und wegräumt. Diese Arbeiten werden von der Gemeinde direkt Frau Radic, welche auch bei der Firma PGR-Reinigung angestellt ist, ausbezahlt.

Frau Brandtmeier weist auch darauf hin, dass die Firma PGR-Reinigung ein neues Angebot für die Reinigung, welches um € 7.000,- höher als das bestehende ist, gestellt hat. Von der Gemeinde wurde bisher dieses Angebot nicht angenommen. Würde dieses zum Tragen kommen, müsste die Reinigung neu ausgeschrieben werden.

Straßenausschussobmann Johann Fischhofer gibt bekannt, dass im Oktober eine Sitzung stattfinden wird.

Prüfungsausschussobmann-Stellvertreterin Eva Nowak berichtet darüber, dass bei der Verhinderung des Obmannes der Bürgermeister dem Gemeinderat zu berichten hat bzw. hat diese Berichterstattung durch die Obmannstellvertreterin zu erfolgen. Es ist daher nicht richtig, dass Frau Brandtmeier Christiana einen Prüfungsbericht gibt, noch dazu, wo diese auch dem Gemeindevorstand angehört. Frau Nowak gibt auch bekannt, dass der Prüfbericht binnen 8 Wochen dem Gemeinderat zur Behandlung vorzulegen ist. In der Folge bringt Frau Nowak den Prüfbericht der letzten Prüfungsausschusssitzung zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss ist der Meinung, dass ein Skonto von 3 % bei allen Rechnungen in Abzug gebracht werden sollte. Die bei der Prüfung durch Ramsauer mit der Firma Holztrattner festgestellten Mängel bei der Rechnungserstellung wurden in der Zwischenzeit ebenfalls behoben und von Frau Holztrattner ein Betrag von € 9.000,- zurückbezahlt. Frau Nowak weist auch darauf hin, dass dadurch das Honorar des Elektroplaners Ing. Konrad angepasst werden müsste. Die Betreuung der EDV-Anlage in der Schule erfolgt nun großteils durch den Schulausschussobmann der Gemeinde St. Lorenz, Mag. Frank Landgraf.

Bauausschussobmann Anton Landauer gibt bekannt, dass in der letzten Bauausschusssitzung die bei der heutigen Sitzung behandelten Flächenwidmungsplanänderungen besprochen wurden. Weiters wurde auch die Flächenwidmungsplanänderung Pöllmann Alois, Mitterbauer besprochen und wurde diese bis zur Klärung der sinnvollen neuen Widmung (Mischgebiet oder Sonderwidmung des Tourismus) zurückgestellt.

Bürgermeister Matthias Reindl dankt dem ausscheidenden Gemeinderat und Prüfungsausschussobmann Fritz Ramsauer für seine langjährige Mitarbeit sehr herzlich. Er weist darauf hin, dass er auch zum geplanten Gemeinderat-Ausflug eingeladen ist.

14. Allfälliges:

GR. Dr. Baum stellt an den Bürgermeister die Frage, wie es bezüglich der Weißenstein-Kreuzung weitergehe. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in Kürze Herr Ing. Bruckner mit neuen Vorschlägen kommen wird. Es hat bereits ein Gespräch mit Herrn Ing. Bruckner vom Amt der OÖ. Landesregierung gegeben, wobei die Vorschläge zu wenig weitreichend waren und für unseren Zweck nicht entsprochen hätten.

GR. Karl Lackner gibt bekannt, dass sich Vandalismusakte entlang der B154 Mondseestraße zunehmend häufen und auch die Polizei machtlos ist. Diesbezüglich wird empfohlen, eventuell Videoaufzeichnungen zu installieren.

Frau König Elisabeth stellt die Frage nach dem Zeitpunkt der Asphaltierung der Maschallingergründe und wird dies vom Bürgermeister mit vermutlich Frühjahr 2007 beantwortet. Frau Christiana Brandtmeier stellt die Frage, wann der Fußgängerübergang Höribachsiedlung beleuchtet wird und wird sie darauf verwiesen, dass dies in der letzten Woche bereits durchgeführt wurde.

15. **Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift;**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift vom 27.04.2006, Nr. 2/2006, keine Erinnerungen eingebracht wurden und erklärt sie daher für genehmigt.

ENDE: 21.15 Uhr